

| Beratungsfolge | Sitzung am | Status | Zuständigkeit |
|----------------------|------------|------------|---------------|
| Jugendhilfeausschuss | 26.09.2016 | öffentlich | Kenntnisnahme |

"Betreuungsbericht 2016" über die Situation von Kindern und Jugendlichen

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2016 hat die CDU-Kreistagsfraktion folgenden Antrag gestellt: „Betreuungsbericht 2016, der die Situation von Kindern und Jugendlichen 2016 aufzeigt“.

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beantragte die Behandlung des Themas „Qualitative Verbesserung der Kindertagesbetreuung“.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. In der Darstellung von Herrn Dr. Bürger (KVJS) in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung vom 27.06.2016 wird für den Landkreis Göppingen für das Alter der 0- bis 6-Jährigen (2012 - 2025) ein Zuwachs von 17 % prognostiziert. (Anlage 1) Grundlage dafür sind die Vorausberechnungen des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2015.

Da in der Darstellung auf den gesamten Landkreis Bezug genommen wurde, jedoch nicht auf die einzelnen Kommunen und ihre Herausforderungen, werden nunmehr die Kinderzahlen gemeindebezogen dargestellt.

Die Anzahl der Kinder von 0 - 6 Jahren ist im Landkreis um 4,69 % angestiegen. Prognostiziert werden 16 % bis 2020 und 17 % bis 2025. Betrachtet man sich die Kinderzahlen im Einzelnen so wird deutlich, dass sich diese nicht in alle Kommunen gleich entwickeln.

Ein Anstieg der Kinderzahlen ist mit verschiedenen Fakten zu begründen:

- neu erschlossene Baugebiete in den einzelnen Kommunen
- Umzug vieler Familien in ländlichere Regionen (günstigere Preise der Flurstücke)
- Neubesiedlung älterer Häuser

- Zuzug aus europäischen Ländern
- Familien mit Asylantrag/Fluchterfahrung.

Diese Zahlen und Entwicklungen bilden eine wichtige Grundlage für die Planung von Angeboten der Kindertagesbetreuung vor Ort.

2. Der Ausbau der U3-Betreuung ist im Landkreis Göppingen stetig fortgeschritten. In diesem Jahr sind parallel dazu ebenfalls die Kinderzahlen gestiegen. Zum 31.12.2015 lagen die Kinderzahlen unter 3-Jähriger bei 6.408. Dies sind 304 Kinder mehr als im Vorjahr (6.104) und entspricht einer Steigerung von 5 %.

Betrachtet man nun den Ausbaustand der Kinderbetreuungsangebote für unter 3-Jährige im Landkreis, so haben viele Kommunen auf den Zuwachs dieser Altersgruppe reagiert und die Plätze weiter ausgebaut. Sowohl im institutionellen Bereich als auch in der Kindertagespflege sind die bereit gestellten Plätze gestiegen. Der Landkreis hält damit den Durchschnittswert von 31 % Ausbaustand aus dem vergangenen Jahr.

Die Einzelwerte der Kommunen sind in der Übersicht, Anlage 2, aufgeschlüsselt.

3. Seit dem 01.08.2013 besteht der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr und der eingeschränkte Rechtsanspruch ab dem 1. Lebensjahr. Voll berufstätige Eltern haben einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz für Ihre Kinder unter 3 Jahre. Ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt besteht ebenfalls ein Rechtsanspruch, jedoch bei voller Berufstätigkeit der Eltern ab diesem Alter nicht auf einen Ganztagsplatz.

Das bedeutet für die Kommunen, dass sie für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen Ganztagesplätze in der Planung berücksichtigen bzw. einkalkulieren müssen – oder in Kooperation mit dem Tagesmütterverein bzw. anderen Kommunen nach alternativen Lösungen suchen sollten, um potentiellen Bedarfen gerecht zu werden. Mehr als $\frac{3}{4}$ der Kommunen des Landkreises bieten Ganztagesplätze für Kinder unter 3 Jahren an. Einige Kommunen bieten dies jedoch noch nicht an. Das heißt, im Einzelfall kann dringender Handlungsbedarf entstehen, der in der kommunalen Verantwortung liegt, und ggf. in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, dem Tagesmütterverein und der Fachberatung des Landkreises Göppingen bzw. der Jugendhilfeplanung gedeckt werden kann und sollte.

In Anlage 3 ist die Aufschlüsselung von Gruppenangeboten und möglichen Betreuungszeiten, insbesondere für U3, zu finden.

Eine Herausforderung ist, dass Kinder, die mit unter 3 Jahren in der Kinderkrippe eine Ganztagesbetreuung benötigt haben, diese im vorschulischen Alter nicht weniger benötigen werden, wenn Eltern voll berufstätig sind. Die Frauenerwerbstätigenquote von Müttern steigt in Baden-Württemberg. In der Rechtsauslegung ist jedoch der Rechtsanspruch für eine

ganztägige Betreuung der über 3-jährigen Kinder nicht mehr gegeben. Der Bedarf in den Kommunen besteht jedoch und die Kommunen versuchen diesen Bedarf so gut es geht zu decken und Plätze für Ü3 auszubauen.

4. Betrachtet man die Auslastung der Plätze, so wurden insgesamt 1.328 Kinder in U3 betreut, 1.176 Kinder in Tageseinrichtungen und 152 Kinder in Tagespflege. Das entspricht einer Quote der Inanspruchnahme von 20,72 %.

Das heißt, es gab eine minimale prozentuale Steigerung der Inanspruchnahme um 0,1 % (51 Kinder mehr).

Stellt man der Bereitstellung von 1.970 Plätzen die in Anspruch genommenen 1.328 Plätze gegenüber, so ergibt sich eine Differenz von 642 freien Plätzen zum 01.03.2016. Diese freien Plätze werden zu einem großen Teil über das Jahr hinweg „aufgefüllt“ bzw. bei altersgemischten Gruppen auch mit 3-Jährigen belegt.

Differenzierung der Kinderbetreuung U3:

Kindertageseinrichtungen

| | |
|---------------------------|------------------------------------------------------------|
| unter 1 Jahr: | 20 Kinder |
| 1 Jahr bis unter 2 Jahre: | 353 Kinder (<i>gestiegen gegenüber dem Vorjahr, 51+</i>) |
| 2 Jahr bis unter 3 Jahre: | 803 Kinder |

Kindertagespflege

| | |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------|
| unter 1 Jahr: | 4 Kinder |
| 1 Jahr bis unter 2 Jahre: | 71 Kinder (<i>gestiegen gegenüber dem Vorjahr, 14+</i>) |
| 2 Jahr bis unter 3 Jahre: | 77 Kinder (<i>gestiegen gegenüber dem Vorjahr, 9+</i>) |

Diese Zahlen machen deutlich, dass die Betreuung von unter 1-jährigen Kindern im Gesamtkontext der Betreuungsangebote in den Kommunen nur eine kleine Rolle spielt.

Ein weiterer Ausbau der U3-Plätze ist in verschiedenen Kommunen und je nach Entwicklung der Kinderzahlen geplant. Von dieser Planung für den kommenden Zeitraum ausgehend, läge der Landkreis bei einem Ausbaustand für die Kinderbetreuung U3 bei 32,6 %.

Im Moment bestätigen viele Kommunen, dass die derzeitige Platzkapazität im U3-Bereich ausreicht, währenddessen sie Engpässe im Ü3-Bereich feststellen und dort nach Lösungen suchen.

5. Bezugnehmend auf Ziffer 1 gehen nicht nur die Kinderzahlen im U3-Bereich nach oben. Es wurden ebenfalls im vorschulischen Alterssegment steigende Kinderzahlen festgestellt. Diese Entwicklung zeichnete sich bereits 2013 in

einigen Kommunen ab.

Die Kommunen stehen vor Herausforderungen, die eine gute Planung mehr denn je erfordern.

Das Forschungsvorhaben des KVJS „Integrierte und beteiligungsorientierte Planung in der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg“, in dem der Landkreis Göppingen und vier Kommunen des Landkreises (Eislingen/Fils, Göppingen, Heiningen, Salach) mitwirken, zielt vor allem auf die Beteiligung der am Planungsprozess Mitwirkenden ab. Ebenso sollen aktuelle gesellschaftliche, kommunale, fachliche und rechtliche Entwicklungen berücksichtigt wie auch eine qualitative Weiterentwicklung der Planung angeregt und ermöglicht werden.

Die wissenschaftliche Begleitung dieses Forschungsvorhabens erfolgt durch ISA e.V., Institut für soziale Arbeit Münster, und die Hochschule Osnabrück. Das Forschungsvorhaben erstreckt sich über 2 ½ Jahre. Neben dem Landkreis Göppingen ist der Enzkreis mit vier Kommunen beteiligt.

Für das Projekt sind nach Aussagen des KVJS 10 % an Personalressourcen im Landkreis als auch in den Kommunen einzuplanen. Im Moment liegt der Schwerpunkt stärker bei den Kommunen. Im Landkreis ist das Projekt derzeit bei der Fachberatung für Kindertagesbetreuung angesiedelt und soll zukünftig verstärkt durch die Jugendhilfeplanung im Rahmen der Bedarfsplanung übernommen werden.

In diesem Forschungsvorhaben haben die Kommunen die Möglichkeit, als diejenigen, die für die Bedarfsplanung vor Ort unmittelbar zuständig sind, neue Perspektiven der Planung zu überlegen und umzusetzen. Gleichzeitig werden Überlegungen angestellt, wie die Gesamtverantwortung des Landkreises in einem solchen Prozess der Planung der Kommunen vor Ort enger und besser verzahnt werden kann. So kann Jugendhilfeplanung einen Beitrag zur Lobby für Kinder und Jugendliche (und deren Familien) sowie der kommunalen Infrastruktur und fachpolitischen Diskurse leisten.

III. Handlungsalternative

Keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Zukunft der Familien | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Außenwirkung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

gez.
Edgar Wolff
Landrat

Kinderzahlen Grundschulalter Landkreis Göppingen (2012-2015)

| Gemeinde | Anzahl der Kinder 31.12.2012 | Anzahl der Kinder 31.12.2013 | Anzahl der Kinder 31.12.2014 | Anzahl der Kinder 31.12.2015 | Differenz | % der Kinderzahlen zwischen 2012 und 2015 |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------|-------------------------------------------------|
| Adelberg | 82 | 76 | 80 | 86 | 4 | 4,88 % |
| Aichelberg | 51 | 50 | 53 | 53 | 2 | 3,92 % |
| Albershausen | 161 | 167 | 174 | 166 | 5 | 3,11 % |
| Bad Ditzenbach | 115 | 127 | 126 | 119 | 4 | 3,48 % |
| Bad Überkingen | 112 | 113 | 116 | 120 | 8 | 7,14 % |
| Birenbach | 64 | 52 | 61 | 58 | -6 | -9,38 % |
| Böhmenkirch | 217 | 204 | 219 | 246 | 29 | 13,36 % |
| Börtlingen | 64 | 58 | 59 | 57 | -7 | -10,94 % |
| Bad Boll | 205 | 215 | 202 | 192 | -13 | -6,34 % |
| Deggingen | 196 | 187 | 174 | 169 | -27 | -13,78 % |
| Donzdorf | 390 | 368 | 389 | 367 | -23 | -5,90 % |
| Drackenstein | 12 | 17 | 16 | 17 | 5 | 41,67 % |
| Dürnau/Gammelshaus. | 134 | 127 | 124 | 128 | -6 | -4,48 % |
| Ebersbach | 498 | 520 | 519 | 533 | 35 | 7,08 % |
| Eislingen | 842 | 800 | 766 | 740 | -102 | -12,11 % |
| Eschenbach | 79 | 83 | 86 | 91 | 12 | 15,20 % |
| Geislingen | 994 | 990 | 958 | 987 | -7 | -0,70 % |
| Gingen a. d. F. | 181 | 178 | 172 | 159 | -22 | -12,15 % |
| Göppingen | 1935 | 1975 | 1996 | 2002 | 67 | 3,46 % |
| Grubingen | 72 | 72 | 73 | 71 | -1 | -1,39 % |
| Hattenhofen | 118 | 106 | 95 | 113 | -5 | -4,24 % |
| Heiningen | 179 | 176 | 165 | 158 | -21 | 11,73 % |
| Hohenstadt | 39 | 33 | 33 | 28 | -11 | -28,21 % |
| Kuchen | 193 | 192 | 194 | 189 | -4 | -2,07 % |
| Lauterstein | 93 | 90 | 75 | 76 | -17 | -18,28 % |
| Mühlhausen | 39 | 35 | 31 | 32 | -7 | -17,95 % |
| Ottenbach | 105 | 106 | 95 | 103 | -2 | -1,90 % |
| Rechberghausen | 172 | 192 | 179 | 169 | -3 | -1,74 % |
| Salach | 283 | 273 | 289 | 289 | 6 | 2,12 % |
| Schlat | 73 | 71 | 74 | 68 | -5 | -6,85 % |
| Schlierbach | 152 | 130 | 134 | 145 | -7 | -4,61 % |
| Süßen | 341 | 331 | 336 | 352 | 11 | 3,23 % |
| Uhingen | 563 | 550 | 556 | 549 | -14 | -2,49 % |
| Wäschenbeuren | 177 | 171 | 164 | 162 | -15 | -8,48 % |
| Wangen | 100 | 111 | 111 | 125 | 25 | 25,00 % |
| Wiesensteig | 63 | 66 | 73 | 78 | 15 | 23,81 % |
| Zell u. A. | 110 | 126 | 126 | 130 | 20 | 18,18 % |
| Gesamt | 9204 | 9138 | 9093 | 9127 | -77 | -0,83 % |

Bezug zur Darstellung Dr. Ulrich Bürger, KVJS, JHA 27.06.2016:

Es werden für den Landkreis Göppingen eine Stagnierung der 6 -10jährigen Kinder von 2012 bis 2020 vorausgerechnet und eine Steigerung bis 2025 von 10% durch das Statistische Landesamt vorausgerechnet.

Stichtag 01.03.2016

Feststellung des Ausbaustandes Plätze für unter 3-jährige Kinder im Landkreis Göppingen

| Gemeinde | Anzahl der Kinder 0-3 J. 31.12.2015 | Anzahl der Kinder 1-3 J. 31.12.2014 | Belegbare Tagespflegeplätze (01.03.2016) | Belegbare Plätze in Einrichtungen (01.03.2016) | Gesamtzahl der Plätze (Tagespf. + Einrichtungen 01.03.2016) | Istquote in % 01.03.2015 Kinder 0-3 J. | Rechnerisch erforderliche Plätze bei 30% | Rechnerisch erforderliche Plätze bei 35% | Anteil Tagespflege (15%) bei einem Bedarf von 35% | Zusätzliche Plätze in Einrichtungen 2016/17 (geplant) | voraussichtl. Istquote in % 31.12.2016 Kinder 0-3 J. |
|--------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Adelberg | 45 | 33 | 3 | 14 | 17 | 38% | 14 | 16 | 2 | 0 | 38% |
| Aichelberg | 39 | 25 | 3 | 12 | 15 | 38% | 12 | 14 | 2 | 0 | 38% |
| Albershausen | 91 | 63 | 9 | 20 | 29 | 32% | 27 | 32 | 5 | 0 | 32% |
| Bad Boll | 122 | 82 | 22 | 30 | 52 | 43% | 37 | 43 | 6 | 0 | 43% |
| Bad Ditzenbach | 114 | 91 | 2 | 24 | 26 | 23% | 34 | 40 | 6 | 0 | 23% |
| Bad Überkingen | 77 | 42 | 2 | 20 | 22 | 29% | 23 | 27 | 4 | 0 | 29% |
| Birenbach | 54 | 35 | 6 | 20 | 26 | 48% | 16 | 19 | 3 | 0 | 48% |
| Böhmenkirch | 156 | 98 | 4 | 32 | 36 | 23% | 47 | 55 | 8 | 0 | 23% |
| Börtlingen | 38 | 23 | 0 | 10 | 10 | 26% | 11 | 13 | 2 | 7 | 45% |
| Deggingen | 142 | 97 | 2 | 22 | 24 | 17% | 43 | 50 | 7 | 10 | 24% |
| Donzdorf | 249 | 164 | 20 | 90 | 110 | 44% | 75 | 87 | 13 | 0 | 44% |
| Drackenstein | 11 | 7 | 0 | 10 | 10 | 91% | 3 | 4 | 1 | 0 | 91% |
| Dürnau/Gammelshaus | 90 | 59 | 1 | 30 | 31 | 34% | 27 | 32 | 5 | 0 | 34% |
| Ebersbach | 399 | 266 | 28 | 70 | 98 | 25% | 120 | 140 | 21 | 20 | 30% |
| Eislingen | 530 | 353 | 30 | 100 | 130 | 25% | 159 | 186 | 28 | 10 | 26% |
| Eschenbach | 48 | 37 | 4 | 15 | 19 | 40% | 14 | 17 | 3 | 0 | 40% |
| Geislingen | 720 | 493 | 43 | 191 | 234 | 33% | 216 | 252 | 38 | 0 | 33% |
| Gingen a. d. F. | 95 | 68 | 0 | 20 | 20 | 29% | 29 | 33 | 5 | 10 | 32% |
| Göppingen | 1471 | 992 | 78 | 365 | 443 | 30% | 441 | 515 | 77 | 0 | 30% |
| Gruibingen | 66 | 49 | 4 | 10 | 14 | 21% | 20 | 23 | 3 | 10 | 36% |
| Hattenhofen | 92 | 59 | 4 | 20 | 24 | 26% | 28 | 32 | 5 | 0 | 26% |
| Heiningen | 120 | 81 | 0 | 30 | 30 | 25% | 36 | 42 | 6 | 0 | 25% |
| Hohenstadt | 16 | 8 | 2 | 16 | 18 | 113% | 5 | 6 | 1 | 0 | 113% |
| Kuchen | 117 | 79 | 15 | 18 | 33 | 28% | 35 | 41 | 6 | 10 | 37% |
| Lauterstein | 62 | 43 | 1 | 20 | 21 | 34% | 19 | 22 | 3 | 0 | 34% |
| Mühlhausen | 24 | 16 | 9 | 4 | 13 | 54% | 7 | 8 | 1 | 0 | 54% |
| Ottenbach | 59 | 41 | 0 | 17 | 17 | 29% | 18 | 21 | 3 | 0 | 29% |
| Rechberghausen | 129 | 83 | 2 | 45 | 47 | 36% | 39 | 45 | 7 | 0 | 36% |
| Salach | 210 | 128 | 19 | 50 | 69 | 33% | 63 | 74 | 11 | 10 | 38% |
| Schlat | 34 | 25 | 1 | 15 | 16 | 47% | 10 | 12 | 2 | 0 | 47% |
| Schlierbach | 105 | 70 | 1 | 38 | 39 | 37% | 32 | 37 | 6 | 0 | 37% |
| Süßen | 246 | 159 | 14 | 55 | 69 | 28% | 74 | 86 | 13 | 15 | 34% |
| Uhingen | 358 | 237 | 28 | 97 | 125 | 35% | 107 | 125 | 19 | 15 | 39% |
| Wäschenbeuren | 90 | 57 | 2 | 20 | 22 | 24% | 27 | 32 | 5 | 5 | 30% |
| Wangen | 66 | 47 | 4 | 20 | 24 | 36% | 20 | 23 | 3 | 0 | 36% |
| Wiesensteig | 40 | 28 | 1 | 18 | 19 | 48% | 12 | 14 | 2 | 0 | 48% |
| Zell u. A. | 83 | 59 | 8 | 20 | 28 | 34% | 25 | 29 | 4 | 0 | 34% |
| Gesamt | 6408 | 4297 | 372 | 1608 | 1980 | 31% | 1922 | 2243 | 336 | 122 | 32,8% |

| | | | | | | | | | | | Stichtag 01.03.2016 | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|--|
| Belegbare und belgete Plätze für unter 3-jährige Kinder im Landkreis Göppingen - Kita-Einrichtungen | | | | | | | Kindertagespflege | | | | | | |
| Gemeinde | Belegbare Plätze in Einrichtungen (01.03.2016) | Betreute Kinder unter 1 Jahr (1. Lbj.) in Kitas | Betreute Kinder 1 bis unter 2 J. in Kitas | Betreute Kinder 2 bis unter 3 J. in Kitas | Gesamtzahl Betreute Kinder U3 Kita | Prozentuale Auslastung | Belegbare Tagespflegeplätze (01.03.2016) | Betreute Kinder unter 1 Jahr (1. Lbj.) in KTP | Betreute Kinder 1 bis unter 2 J. in KTP | Betreute Kinder 2 bis unter 3 J. in KTP | Gesamtzahl Betreute Kinder U3 Kita | Prozentuale Auslastung | |
| Adelberg | 14 | | 3 | 9 | 12 | 86% | 3 | | 1 | 1 | 2 | 67% | |
| Aichelberg | 12 | | 3 | 5 | 8 | 67% | 3 | | 1 | 2 | 3 | 100% | |
| Albershausen | 20 | | 5 | 8 | 13 | 65% | 9 | | | | 0 | 0% | |
| Bad Boll | 30 | | 9 | 24 | 33 | 110% | 22 | | 4 | 5 | 9 | 41% | |
| Bad Ditzgenbach | 24 | | 5 | 16 | 21 | 88% | 2 | | 1 | 2 | 3 | 150% | |
| Bad Überkingen | 20 | | 6 | 3 | 9 | 45% | 2 | | | 2 | 2 | 100% | |
| Birenbach | 20 | 3 | 6 | 11 | 20 | 100% | 6 | | | | 0 | 0% | |
| Böhmenkirch | 32 | | 7 | 11 | 18 | 56% | 4 | | 2 | | 2 | 50% | |
| Börtlingen | 10 | | 2 | 3 | 5 | 50% | 0 | | 1 | | 1 | Unterbringung andernorts | |
| Deggingen | 22 | | 8 | 14 | 22 | 100% | 2 | | 1 | 3 | 4 | 200% | |
| Donzdorf | 90 | | 19 | 32 | 51 | 57% | 20 | | 5 | 6 | 11 | 55% | |
| Drackenstein | 10 | | | 4 | 4 | 40% | 0 | | | | 0 | Unterbringung andernorts | |
| Dürnau/Gammelshaus. | 30 | | 8 | 22 | 30 | 100% | 1 | | 1 | | 1 | 100% | |
| Ebersbach | 70 | | 20 | 48 | 68 | 97% | 28 | 1 | 8 | 2 | 11 | 39% | |
| Eislingen | 100 | 1 | 18 | 50 | 69 | 69% | 30 | | 6 | 7 | 13 | 43% | |
| Eschenbach | 15 | | 2 | 12 | 14 | 93% | 4 | | | 1 | 1 | 25% | |
| Geislingen | 185 | 6 | 43 | 86 | 135 | 73% | 39 | | 4 | 4 | 8 | 21% | |
| Gingen a. d. F. | 20 | | 4 | 12 | 16 | 80% | 0 | | | 1 | 1 | Unterbringung andernorts | |
| Göppingen | 365 | 6 | 87 | 188 | 281 | 77% | 78 | 3 | 13 | 17 | 33 | 42% | |
| Gruibingen | 10 | | 5 | 7 | 12 | 120% | 4 | | 1 | 4 | 5 | 125% | |
| Hattenhofen | 20 | | 5 | 12 | 17 | 85% | 4 | | 1 | | 1 | 25% | |
| Heiningen | 30 | | 5 | 19 | 24 | 80% | 0 | | 1 | 1 | 2 | Unterbringung andernorts | |
| Hohenstadt | 16 | | 2 | 2 | 4 | 25% | 2 | | | | 0 | 0% | |
| Kuchen | 18 | | 3 | 13 | 16 | 89% | 15 | | 1 | | 1 | 7% | |
| Lauterstein | 20 | | 1 | 9 | 10 | 50% | 1 | | 1 | | 1 | 100% | |
| Mühlhausen | 4 | | | 3 | 3 | 75% | 9 | | 1 | 1 | 2 | 22% | |
| Ottenbach | 17 | | 1 | 12 | 13 | 76% | 0 | | | 1 | 1 | Unterbringung andernorts | |
| Rechberghausen | 45 | 1 | 8 | 20 | 29 | 64% | 2 | | 3 | 3 | 6 | 300% | |
| Salach | 50 | | 14 | 22 | 36 | 72% | 19 | | 6 | 4 | 10 | 53% | |
| Schlat | 15 | 1 | 2 | 6 | 9 | 60% | 1 | | | | 0 | 0% | |
| Schlierbach | 38 | 1 | 12 | 12 | 25 | 66% | 1 | | | 1 | 1 | 100% | |
| Süßen | 55 | 1 | 9 | 41 | 51 | 93% | 14 | | 4 | 5 | 9 | 64% | |
| Uhingen | 97 | | 12 | 31 | 43 | 44% | 28 | | 3 | 4 | 7 | 25% | |
| Wäschenbeuren | 20 | | 4 | 9 | 13 | 65% | 2 | | | | 0 | 0% | |
| Wangen | 20 | | 7 | 9 | 16 | 80% | 4 | | 1 | | 1 | 25% | |
| Wiesensteig | 18 | | 5 | 5 | 10 | 56% | 1 | | | | 0 | 0% | |
| Zell u. A. | 20 | | 3 | 13 | 16 | 80% | 8 | | | | 0 | 0% | |
| Gesamt | 1602 | 20 | 353 | 803 | 1176 | 73% | 368 | 4 | 71 | 77 | 152 | 41% | |